

Vorwort

**Liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Maturantinnen und Maturanten,
geschätzte Professorinnen und Professoren!**



Wiederum neigt sich ein Schuljahr dem Ende zu und ich hoffe, es war für Sie alle ein gutes, erfolgreiches Jahr. Auch wenn die HTL bereits das 2. Jahr als Bundesschule geführt wird, so wird sie immer unsere Schule sein. Wir kennen uns, begegnen uns freundschaftlich, haben gemeinsame Projekte und freuen uns gemeinsam über erfolgreiche Absolventen.

Worte unserer
Bürgermeisterin
Maria Pachner

Gerade wurden wieder die Diplomarbeiten präsentiert, die einen Überblick gaben über die hohe Qualität der Bundesschule, der wichtigen Bildungseinrichtung innerhalb unseres Schulzentrums.

Bildung, das bedeutendste Rüstzeug für die Zukunft, wird in der HTBLA in Einklang mit den wirtschaftlichen Erfordernissen innerhalb unserer Region gebracht. Viele Maturaprojekte werden von erfolgreichen Betrieben in Auftrag gegeben und in den Firmen ein- und umgesetzt.

Die hervorragende Ausbildung als Grundlage für den zukünftigen Lebensweg und die enge Zusammenarbeit mit den heimischen Firmen sind die wertvollsten Wegbereiter für eine gute Zukunft unserer Absolventen.

Ich gratuliere allen Maturantinnen und Maturanten zur bestandenen Reifeprüfung und wünsche alles erdenklich Gute für den weiteren Lebensweg, den Schülern und Lehrern gönne ich die kommende Ferienzeit, damit sie Kräfte sammeln für das kommende Schuljahr 2013/2014 .

Alles Gute – schöne Ferien!

Ihre

Maria Pachner

Vorwort

Liebe Schulpartnerinnen und Schulpartner,
liebe Leserinnen und Leser unseres Jahresberichts!



Wie im Flug ist dieses Schuljahr 2012/13 vergangen ...

Ich freue mich sehr, dass unser alljährlicher Jahresbericht durch die mühevollen Arbeit unserer engagierten Lehrerinnen und Lehrer möglich ist. Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen bedanken, welche mich in meinem ersten Direktorenjahr begleitet und unterstützt haben: Allen Lehrerinnen und Lehrern, unserem Administrator Gerhard Ginzinger, unserer Sekretärin Karolin Vorhauer, unserer Schulärztin Maria Menschick und unserem Schulwart Heimo Schusterzucker.

Worte unserer
Direktorin
DI Barbara Seyff

Ich bedanke mich auch beim SGA für die konstruktive Zusammenarbeit und das positive Miteinander. Der wertschätzende und unterstützende Umgang der Schulpartnerinnen und Schulpartner ist für mich die Basis für unsere erfolgreiche Arbeit.

Die HTL Grieskirchen wird besonders deswegen geschätzt, weil wir eine fachlich ausgezeichnete Ausbildung und ein positives, familiäres Schulklima bieten. Oft werde ich von Eltern und Besuchern darauf angesprochen. Ich möchte mich beim Lehrerkollegium bedanken, das ständig mit großem Einsatz dazu beiträgt, dass unsere Schülerinnen und Schüler eine fundierte und praxisnahe Ausbildung erhalten, sie auch in persönlich schwierigen Situationen begleiten und in ihrer Entwicklung zu jungen Persönlichkeiten unterstützen.

Diese Dinge zu bewahren, den Schülerinnen und Schülern und Lehrkräften den Raum für solche ausgezeichneten Leistungen zu geben, ein gutes Arbeitsklima zu schaffen, ist mein vordringliches Ziel.

Durch die lebendige Zusammenarbeit mit den regionalen Firmen entstehen sehr praxisorientierte Projekte, welche von unseren Schülerinnen und Schülern recht motiviert umgesetzt werden. Aber auch das Wissen um die Bedürfnisse in der Wirtschaft und deren Umsetzung im Unterricht erhöht die Qualifikation unserer Absolventinnen und Absolventen. Diese Kontakte zu intensivieren und neue zu gewinnen, ist mir ein großes Anliegen. Unsere Ausbildung soll die Bedürfnisse des Arbeitsmarktes erfüllen und damit die Attraktivität unserer HTL für künftige Absolventen steigern.

Der Jahresbericht gibt traditioneller Weise Einblicke in das Geschehen des abgelaufenen Schuljahres und so wünsche ich Ihnen abschließend viel Spaß und Freude beim Lesen der Berichte.

Bericht der Elternvertretung

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Eltern!

Das neue Schulgebäude wird seit einem guten Jahr nicht nur schulisch gut genutzt, es fanden auch viele außerschulische Aktivitäten statt. So unterstützte der Elternverein sowohl finanziell als auch aktiv als „Ordnungshüter“ die öffentliche LAN-Party im November 2012, bei der über 200 Teilnehmerinnen und Teilnehmer mitgemacht haben. Ein Lob gilt dem Schulsprecher Fabian Grüneis und seinem Team, die diese Veranstaltung sehr gut organisiert hatten.

Ein Rückblick auf das vergangene Schuljahr 2012/2013

- Den Betrag über 690,00 € für Tischverteilerkabel hat der Elternverein beglichen.
- Anfallende Schiedsrichterkosten für Schulsportveranstaltungen, wie Fußballturniere, wurden vom Elternverein übernommen.
- Für den Maturaball im November 2012 gab es eine finanzielle Unterstützung von 200,00 €.
- Das traditionelle Würstelgrillen zu Schulschluss wird – wie jedes Jahr – vom Elternverein organisiert und finanziert.

Der Elternverein bedankt sich bei allen Förderern unseres Vereines sowie bei den Eltern der Schülerinnen und Schüler, die durch die Einzahlung des Mitgliedsbeitrages die Arbeit des Vereines ermöglichen. Zurzeit werden wir von 62 Prozent der Eltern unterstützt – wir freuen uns, wenn wir im kommenden Jahr diese Grenze überschreiten könnten!



Wir möchten hier die Gelegenheit nützen und Sie als Eltern auffordern, unseren Verein zu unterstützen, z. B. in Form der Kostenübernahme von Kopien, Werbeeinschaltungen oder durch das Angebot von Praktikumsplätzen. Nehmen Sie einfach Kontakt mit uns auf.

Als Obmann möchte ich mich bei meinem Team bedanken, das sich seit der Wahl am 3. Oktober 2012 im Rahmen der Jahreshauptversammlung wie folgt zusammensetzt:

Obmann: Gerhard Ratzenböck, ratzi@gmx.at
Schriftführer: Regina Höller, StVtr.: Annemarie Scheiblhofer
Kassier: Maria Gruber, StVtr.: Herbert Scheuringer
Kassaprüfer: Sabine Doppler, StVtr.: Aylin Indinger
Beiräte: alle Klassenvertreterinnen und Klassenvertreter

Bedanken möchte ich mich auch bei Frau Dir. DI Barbara Seyff und ihrem gesamten Team für die gute Zusammenarbeit.

Im Namen des gesamten Vorstandes
mit freundlichen Grüßen
Gerhard Ratzenböck



Ein Bericht des
Obmannes Gerhard
Ratzenböck

Elternvertreter bei
der LAN-Party 2012

Schul- und Klassensprecher, Elternvertreter

Schulsprecher: Fabian Grüneis (3. B-Klasse)
1. StVtr.: Raphael Huber (4. A-Klasse)
2. StVtr.: Raphael Endstrasser (4. A-Klasse)

Klassensprecher:

1. M-Klasse: -
StVtr.: Martin Kraxberger

1. A-Klasse: Felix Deixler
StVtr.: Christoph Danzer

1. B-Klasse: Moritz Rauch
StVtr.: Josef Krims

2. M-Klasse: Kevin-Jan Indinger
StVtr.: Michael Nimmervoll

2. A-Klasse: Stefan Preinfalk
StVtr.: David Troyer

2. B-Klasse: Herbert Gruber
StVtr.: Philipp Beer

3. A-Klasse: David Linster
StVtr.: Eva Bichl

3. B-Klasse: Georg Höller
StVtr.: Fabian Grüneis

4. A-Klasse: Sophie Mayer-Leidlmair
StVtr.: Abdulai Amir

4. B-Klasse: Christoph Gerstberger
StVtr.: Thomas Razenböck

5. A-Klasse: Christopher Mayr
StVtr.: Tobias Pöttinger

5. B-Klasse: Felix Eberstaller
StVtr.: Andreas Huber

Elternvertreter:

1. M-Klasse: -
StVtr.: -

1. A-Klasse: Annemarie Scheiblhofer
StVtr.: Bettina Weiß

1. B-Klasse: Stefan Sackel
StVtr.: Herbert Scheuringer

2. M-Klasse: Aylin Indinger
StVtr.: Sabine Doppler

2. A-Klasse: Karl-Heinz Troyer
StVtr.: Christian Binder

2. B-Klasse: Maria Gruber
StVtr.: Klaus Winkler

3. A-Klasse: Gerhard Ratzenböck
StVtr.: -

3. B-Klasse: Ingeborg Linster
StVtr.: Claudia Katzlberger

4. A-Klasse: -
StVtr.: -

4. B-Klasse: Rudolf Goldberger
StVtr.: -

5. A-Klasse: Margit Jedinger
StVtr.: -

5. B-Klasse: Franz Pauzenberger
StVtr.: -

Schulgemeinschaftsausschuss (SGA)

Vorsitzende(r): Direktorin DI Barbara Seyff
Mag. Gerhard Ginzinger (Ersatz)

Elternvertreter: Gerhard Ratzenböck
Regina Höller
Margit Jedinger
Maria Gruber (Ersatz)
Annemarie Scheiblhofer (Ersatz)

Schülervertreter: Fabian Grüneis
Raphael Huber
Raphael Endstrasser

Lehrervertreter: DI Peter Anzenberger
MMag. Iris Leitner-Panz
DI Andreas Sperrer
Mag. Helga Eisenköck-Rothwangl (Ersatz)
Mag. Gerhard Ginzinger (Ersatz)
Dipl.-Päd. Konrad Resch (Ersatz)

HÖHERE TECHNISCHE BUNDESLEHRANSTALT GRIESKIRCHEN

Fachrichtung EDV & Organisation (auslaufend)
Fachrichtung Informatik
Fachrichtung Medizininformatik

4710 Grieskirchen, Parzer Schulstraße 1
07248 643 15-0
htl-grieskirchen@eduhi.at

Schulleiterin
Direktorin DI Barbara Seyff

Sekretärin
Karolin Vorhauer

Schulärztin
Dr. Maria Menschick-Rechberger

Schulpsychologin
Mag. Andrea Sampathkumar

Schulwart
Heimo Schusterzucker

Haustechniker
Josef Hoflehner

Impressum

Herausgeber: Höhere Technische Bundeslehranstalt Grieskirchen
Für den Inhalt verantwortlich: Direktorin DI Barbara Seyff
Gesamtgestaltung: Mag. Gerhard Ginzinger
Layout: Dipl.-Päd. Anette Jebinger
Datenübermittlung: DI Josef Doppelbauer

Für den Inhalt der einzelnen Beiträge zeichnen die Autoren verantwortlich.

Inserate: DI Peter Anzenberger, Mag. Gerhard Ginzinger, DI Andreas Sperrer, Karolin Vorhauer, Mag. Engelbert Wassermayr
Druck: DTG Grafik, 4710 St. Georgen/Grieskirchen, Gewerbepark, Stritzing 20

Bericht der Personalvertretung

Ein ereignisreiches Schuljahr 2012/13 neigt sich dem Ende zu.

Das Team der Personalvertretung besteht seit der Bestellung von Barbara Seyff zur Direktorin der HTL Grieskirchen nur mehr aus zwei Personen, dem DA-Vorsitzenden Christoph Mattle und seinem Stellvertreter Andreas Sperrer. Eine Erweiterung auf die ursprünglichen drei Personalvertreter ist erst mit der nächsten PV-Wahl vorgesehen.

Von Andreas
Sperrer

Die Personalvertretung organisierte auch im heurigen Schuljahr wieder einen Kollegenausflug. Dieser fand am Samstag, 13. Oktober 2012 statt und führte uns in die Hausruck-Region (Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute doch so nah ist!). Bei herrlichem Wetter besuchten wir am Vormittag im Kulturgut Hausruck die Ausstellung „Der Hausruck als Grenze“, kompetent geführt von den Gestaltern, dem Ehepaar Irene und Christian Keller.

Nach einem köstlichen Mittagessen in Geboltskirchen war Bewegung sehr willkommen: Bei der Draisineinfahrt im Bahnhof Scheiben ging's zuerst informativ, dann körperlich anstrengend, schließlich erholsam zu – auf jeden Fall lustig. Nach einer wunderschönen Wanderung am späteren Nachmittag haben wir uns die Brettjause beim Mostheurigen Hausl in Geboltskirchen redlich verdient. Und da war dann Open End angesagt.

Die Personalvertretung war auch dieses Schuljahr wieder bemüht, für die Anliegen aller Kolleginnen und Kollegen ein offenes Ohr zu haben und diese so gut wie möglich zu vertreten sowie Differenzen möglichst transparent und gerecht aus dem Weg zu räumen.

Die Verhandlungen über das neue Lehrerdienstrecht treten in die heiße Phase. Die PV wird versuchen, die Kollegen aus erster Hand und möglichst rasch über die Ergebnisse zu informieren.

Besonders bedanken möchte ich mich bei unserer Direktorin Barbara Seyff für die offene, konstruktive und angenehme Zusammenarbeit.

Abschließend wünsche ich unserem DA-Vorsitzenden gute Besserung und hoffe, dass du, lieber Christoph, das Team der HTL Grieskirchen bald wieder verstärkst.

Bericht der Schülervertretung

Das Team für die heurige Schülervertretung setzt sich aus beinahe denselben Personen wie das Jahr davor zusammen: Schulsprecher Fabian Grüneis (3B), Stellvertreter Raphael Huber (4A) und Raphael Endstrasser (4A).

Von Fabian Grüneis

Allerdings arbeiteten wir heuer im großen Team, gemeinsam mit den SGA-Vertretern Herbert Gruber (2B), Florian Hiegelsberger (3B) und André Mitterhauser (3B).

Wir gliederten unsere Arbeit in drei Kategorien: Service, Vertretung und Events.

Service

Der wichtigste Punkt zum Thema Service ist unsere Online-Nachhilfebörse, welche heuer eine Rundumerneuerung bekam.



Wir veranstalteten auch eine Politik-Diskussionsrunde zur Wehrpflicht-Volksbefragung.

Um für Fragen, Infos und Anregungen so leicht wie möglich erreichbar zu sein, sind wir seit diesem Schuljahr auch in sozialen Netzwerken vertreten.

Vertretung

Um unsere Mitschüler optimal vertreten zu können, veranstalteten wir wie jedes Jahr das Schülerparlament. Hier konnten Schüler ihre Meinung einbringen und Vorschläge zur Verbesserung des Schulalltags vorbringen.



Events

Unser größtes, wichtigstes und erfolgreichstes Event war die traditionelle LAN-Party in der HTL Grieskirchen, welche heuer erstmals eine öffentliche Veranstaltung war und von ca. 200 Teilnehmern besucht wurde.



Zum Abschluss des Schuljahres veranstalteten wir gemeinsam mit dem FLY Prambachkirchen ein „School Out-Festival“ mit tollen Aktionen und Rene Rodrigezz als Headliner.

Wir können auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken und sind froh, dass wir heuer die Schülervertretung der HTL Grieskirchen sein durften.

Im Namen der Schülervertretung
Fabian Grüneis

girlsday an der HTL Grieskirchen

Bereits zum 13. Mal hieß es am 25. April 2013 in ganz Oberösterreich: „Mädchen können mehr!“.

Auch an der HTL Grieskirchen nutzten 16 Mädchen aus den umliegenden Hauptschulen den österreichweiten girlsday, um sich über eine technische Mittelschul-ausbildung zu informieren.

Von Iris Leitner-Panz

An dieser Stelle Bilder und Impressionen vom girlsday 2013:



Maturanten im Schuljahr 2011/2012

A-Klasse

Klassenvorstand: Mag. Gerhard Ginzinger



1. Reihe von links nach rechts (sitzend):

Christian Orgler (A), Christoph Bumberger, Stefanie Ratzenböck, Elisabeth Berger (A), Johanna Donabauer, Mario Lemberger, Andreas Deisenhammer

2. Reihe von links nach rechts (stehend):

Provisorischer Leiter DI Wolfgang Kaiser, Ulrich Aschl (A), Stefan Heinle, Samuel Hölzl (G), Patrick Markus, Michael Huemer, Markus Aschl, Klassenvorstand Mag. Gerhard Ginzinger

3. Reihe von links nach rechts (stehend):

Martin Wiesinger, Andreas Arthofer (A), Dominik Eder, Patrick Baumgartner (G), Manuel Auer, Manuel Baldinger

Erklärung: (A) ausgezeichneter Erfolg, (G) guter Erfolg

Maturanten im Schuljahr 2011/2012

B-Klasse

Klassenvorstand: Mag. Andrea Meyrhuber



1. Reihe von links nach rechts (sitzend):

Matthias Doblinger, Benjamin Lachtner (G), Daniel Hamedinger, Florian Nöhammer, Tobias Geibinger (A), Florian Hiesl (G), Mathias Aichinger

2. Reihe von links nach rechts (stehend):

Provisorischer Leiter DI Wolfgang Kaiser, Martin Kreuzhuber, Andreas Öttl, Dominik Fasthuber, Roman Benetseder, Fabian Ruttinger (G), Michael Löschenbrand, Klassenvorstand Mag. Andrea Meyrhuber

3. Reihe von links nach rechts (stehend):

David Maier (A), Philipp Hell (A), Maximilian Schraml, Maximilian Reiß, Jakob Mayer, Philipp Stelzer (A)

Erklärung: (A) ausgezeichneter Erfolg, (G) guter Erfolg

Verein der Absolventen und Förderer der HTL Grieskirchen

Wieder ist ein veranstaltungsreiches Vereinsjahr wie im Flug vergangen. An dieser Stelle ein Überblick über die wichtigsten Ereignisse und Neuigkeiten.

Von Gerhard
Ginzinger

Maturafeier 2012

Bereits zum zweiten Mal spendierte unser Verein den traditionellen Sektempfang im Rahmen der Maturafeier. Natürlich stellten sich an diesem besonderen Tag – Mittwoch, 20. Juni 2012 – einige Vorstandsmitglieder und Absolventen wieder als Gratulanten ein.

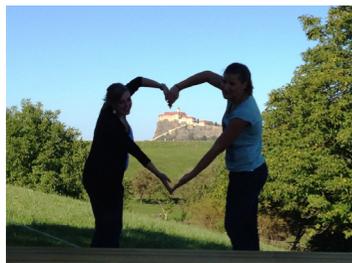
Vereinsausflug 2012

Man kann wohl ohne Übertreibung sagen, dass der Vereinsausflug 2012 den Höhepunkt aller diesjährigen Veranstaltungen darstellte – zumindest für jene, die dabei waren. Zum ersten Mal ging es zwei Tage in die Ferne: Vom 8. bis 9. September 2012 fuhren wir mit dem Bus in die Steiermark. Unser erstes Ziel nach der pünktlichen Abfahrt um 8:30 Uhr und einer gemütlichen Mittagsrast war die Schokoladenmanufaktur Zotter in Riegersburg. Neben den zahlreichen Verkostungsstationen blieb auch noch Zeit für den „essbaren Tiergarten“.



Am späteren Nachmittag bezogen wir Quartier im Landhotel Wipfel, wo ein herrliches Abendessen auf uns wartete. Dass anschließend bis weit nach Mitternacht in der hausinternen Bar weitergefeiert und dann zusammen mit dem Wirt vom Landhotel sogar noch eine Disco in Feldbach aufgesucht wurde, darüber schweigen wir lieber.

Ausgeschlafen und fit besichtigten wir am zweiten Tag die Festung Riegersburg (Einige erklimmen sie zu Fuß, für andere war es gut, dass auch ein Lift zur Verfügung stand). Das Abschlussessen fand dieses Mal nicht wie gewohnt in Grieskirchen, sondern am frühen Nachmittag als „Ritteressen“ auf Schloss Kronberg statt. Anschließend traten wir entspannt die Heimreise mit dem Bus an. Zwei Tage Sonnenschein waren natürlich auch garantiert, denn wie heißt es so schön: „Wenn Engel reisen ...“.



Herbstfest 2012

Am Freitag, 28. September 2012 fand das jährliche „Herbstfest“ des Absolventenvereins zum Schulbeginn statt – zum ersten Mal in der Aula des neuen Gebäudes der HTL Grieskirchen. Geladen waren alle Vereinsmitglieder samt Anhang, die frisch gebackenen Maturantinnen und Maturanten sowie die HTL-Schülerinnen und HTL-Schüler ab dem 16. Lebensjahr. Über 120 Gäste feierten bis in die frühen Morgenstunden.

Jahreshauptversammlung 2012

Den Abschluss des Kalenderjahres stellte für unseren Verein traditionell die Jahreshauptversammlung dar. Als Ort wurde der „Demelwirt“ in Wendling gewählt (das Gasthaus der Eltern von unserem Vorstandsmitglied Dietmar Huber). Die großzügig eingerichtete Bar bot das ideale Ambiente für einen gemütlichen Ausklang nach offiziellem Teil und vom Verein gesponserten Abendessen.

Die Vereinsversammlung begann allerdings mit einem traurigen Tagesordnungspunkt: In einer Schweigeminute wurde unserem hochgeschätzten verstorbenen Ehrenmitglied Hilde Söllner gedacht. Erfreulich hingegen war, dass weiteren 27 Mitgliedern für ihre fünfjährige Mitgliedschaft eine Anstecknadel mit Vereinslogo verliehen werden konnte.



Anstecknadel für
unseren Heimo
Schusterzucker

Weitere Veranstaltungen und Neuigkeiten

Absolventenstammtische gibt es nun neben Grieskirchen und Linz auch in Wien: bereits 20 dieser ungezwungenen Runden haben mittlerweile stattgefunden. Selbstverständlich waren viele Mitglieder des Vereins beim Maturaball am 24. November 2012 in Gaspoltshofen zu sehen.

Besonders groß war dieses Mal auch die Besucherzahl von Absolventinnen und Absolventen beim Tag der offenen Tür am 25. Jänner 2013. Nicht vergessen werden darf natürlich das Vereinstreffen am Ostermontag 2013 (1. April).

Im Zeitraum von Juni 2012 bis Mai 2013 wurden an unseren Verein sage und schreibe 173 verschiedene Jobangebote herangetragen, worüber dann jedes Monat die Vereinsmitglieder per Mail informiert wurden. Am Ende kann auch noch über eine neue Firmengründung unserer Vereinsmitglieder David Andlinger und Marcus Holzleitner (beide Maturajahrgang 2010) berichtet werden – sie machten sich mit „instant:solutions“ selbstständig (www.instant-it.at).

Mit den heurigen Maturantinnen und Maturanten wird es schon bald gelingen, bei der Mitgliederzahl die 200er-Marke zu knacken.

Schülerverzeichnis im Schuljahr 2012/2013

1. A-Klasse Klassenvorstand: MMag. Iris Leitner-Panz/Mag. Karin Allerstorfer (Karenzvertretung)



1. Reihe v. l. n. r. (sitzend):

Adrian Rösser, Simon Wiesinger, Felix Deixler, Michael Kalchgruber, Ingrid Lehner, Sandra Mühringer, Oliver Neubauer, Christoph Danzer, Florian Huemer

2. Reihe v. l. n. r.:

MMag. Iris Leitner-Panz, David Grünberger, Niklas Grabner, Florian Redinger, Fabian Jetzinger, Tobias Möseneder, Darius Kelemen, Marvin Heinzl, Sophie Erler, Gregor Köglbauer, Laura Berger, Tamara Weiß, Florian Peter, Andreas Wageneder, Philipp Rosenberger

3. Reihe v. l. n. r.:

Manuela Riesinger, Nadine Scheiblhofer, Florian Mittlböck, Andreas Stuhlberger, Sebastian Gruber, Lukas Egger, Elias Lexl, Patrick Roithinger, Flavius Stoianov, Stefan Hollrieder

Am Foto fehlt:

Jan Pöchmüller

Schülerverzeichnis im Schuljahr 2012/2013

1. B-Klasse Klassenvorstand: Mag. Andrea Meyrhuber



1. Reihe v. l. n. r. (sitzend):

Elias Roitinger, Julian Bayrhuber, Simon Söllinger, Lukas Nömeier, Oliver Hofer, Markus Weidringer, Thomas Hartlmayr, Michael Scheuringer, Manuel Rumpfhuber

2. Reihe v. l. n. r.:

Michael Wiesinger, Christoph Raab, Dominic Hosner, Daniel Roithmayr, Stefan Gschaidler, Thomas Hofer, Paul Sackel, Richard Gruber, Moritz Rauch, Agron Daka, Alban Jasari, Mag. Andrea Meyrhuber

3. Reihe v. l. n. r.:

Michael Nebel, Florian Mayr, Fabian Ortner, Josef Krims, Philipp Nobis, Filip Dziuba, Simon Zarhuber, Alexander Melem, Daniel Hufnagl, Florian Huemer, Gregor Rothner

Am Foto fehlt:

René Buchmayer

Schülerverzeichnis im Schuljahr 2012/2013

1. M-Klasse Klassenvorstand: Dr. Christoph Mattle/Mag. Andreas Baumgartner (Vertretung)



1. Reihe v. l. n. r. (sitzend):

Moritz Maly, Carina Mair, Svenja Gietl, Anna Eichberger, Özge Ayar, David Königseder, Philipp Pascui, Johanna Dirisamer

2. Reihe v. l. n. r.:

Dr. Christoph Mattle, Florian Rauchenzauner, Anna-Sophie Jäger, Mario Zauner, Lucas Kaltenbrunner, Jan Haszko, René Rechtlehner, Christoph Riesel, Sebastian Lachtner, Stefanie Ratzenböck, Susanne Höglinger, Martin Kraxberger

3. Reihe v. l. n. r.:

Martin Demelmayer, Marcel Berndorfer, Marc Prandstätter, Peter Jedinger, Jakob Hiegelsberger, Daniel Stuhlberger, Julia Eigner, Alma Felic

Am Foto fehlen:

Dominik Haderer, Vanessa Obermayer, Melanie Stadler

Schülerverzeichnis im Schuljahr 2012/2013

2. A-Klasse Klassenvorstand: DI Wolfgang Kaiser



1. Reihe v. l. n. r. (sitzend):

DI Wolfgang Kaiser, Stefan Preinfalk, Michael Gföllner, Alexander Kronlachner, Paul Humer, Haris Sacevic, Fabian Schustereder, Isabel Bartlechner

2. Reihe v. l. n. r.:

Daniel Kleinpötzl, Thomas Schmiedbauer, Michael Klugsberger, David Troyer, Tobias Fellner, Bill Meinl, Paul Lisberger, Marcel Binder, Christian Schabetsberger

3. Reihe v. l. n. r.:

Peter Öttl, Mathias Weinberger, Maximilian Strasser, Wolfgang Aschauer, Tobias Weberschläger, David Ofner, Pascal Baumgartner

Am Foto fehlen:

Eva Roiß, Meggi-Hilde Schiller

Schülerverzeichnis im Schuljahr 2012/2013

2. B-Klasse Klassenvorstand: Mag. Sandra Straif



1. Reihe v. l. n. r. (sitzend):

Felix Doppelbauer, Patrick Söllner, Philipp Beer, Mag. Sandra Straif, Martin Hochmair, Zenun Morina, Michael Wieser, Martin Stoiber

2. Reihe v. l. n. r.:

Osman Iska, Roland Winkler, Niklas Angert, Alexander Klaffenböck, Florian Berger, Herbert Gruber, Lukas Riegler, Alexander Pittrich, Moritz Ammerstorfer

3. Reihe v. l. n. r.:

Thomas Scheiterbauer, Christoph Haslauer, Wolfgang Kettl, Stefan Hammerschmied, Daniel Dibiasi, Stephan Kast, Sebastian Roithmayr

Am Foto fehlen:

Sebastian Längauer, Alexander Reisinger, Maximilian Satorina

Schülerverzeichnis im Schuljahr 2012/2013

2. M-Klasse Klassenvorstand: DI Andreas Pilger



1. Reihe v. l. n. r. (sitzend):

Tobias Doppler, Sebastian Bernhart, Christiane Eder, Gianna Prucha, Patrick Wyruch, Kevin-Jan Indinger, Matthias Oberegger

2. Reihe v. l. n. r.:

DI Andreas Pilger, Oliver Röbl, Patrick Haidinger, Dimitar Andonov, Theresa Buchegger, Marie-Theres Ratzenböck, Artur Lechocki, Michael Nimmervoll

3. Reihe v. l. n. r.:

Andreas Burgstaller, Hans-Peter Pichler, Marco Reiter, Tobias Gruber, Jakob Augendopler, Eric Stelzhammer

Schülerverzeichnis im Schuljahr 2012/2013

3. A-Klasse Klassenvorstand: Mag. Helga Eisenköck-Rothwangl



1. Reihe v. l. n. r. (sitzend):

Luis Schachinger, Daniel Misra, Sina Wiesinger, Eva Bichl, Raphaela Pöttinger, Christina Nöhhammer, Nadine Gumpinger, Florian Reifetshamer

2. Reihe v. l. n. r.:

Jakob Willminger, Andreas Wenzelhuemer, Raphael Kaltenecker, Daniel Ratzenböck, Christina Humer, Mario Hinterhölzl, Anna Moshhammer, Daniel Dominkovic, Florian Schieh, Mag. Helga Eisenköck-Rothwangl

3. Reihe v. l. n. r.:

Lukas Lidauer, Patrick Erbler, David Linster, Manuel Mair, Sarah Glaser, Jakob Zethofer, Felix Auer

Am Foto fehlt:

Elmar Heizinger

Schülerverzeichnis im Schuljahr 2012/2013

3. B-Klasse Klassenvorstand: DI Andreas Sperrer



1. Reihe v. l. n. r. (sitzend):

Bernhard Aschl, Patrick Fritsch, Ingo Ohrenberger, Jonas Binder, Marcus Schmidbauer, Michael Mairinger, Fabian Grüneis, Daniel Kamptner

2. Reihe v. l. n. r.:

Gabriel Unterholzer, Christoph Weidlinger, Jakob Katzlberger, Dominik Aigner, Simon Dietrich, Patrick Bouda, André Mitterhauser, Patrick Linster, Lukas Haimbuchner, DI Andreas Sperrer

3. Reihe v. l. n. r.:

Georg Höller, Michael Eibensteiner, Marcel Geßl, Stefan Schlor, Andreas Stöbich, Florian Hiegelsberger, Lukas Baldinger, Bernhard Geisberger

Am Foto fehlt:

Jürgen Fattinger

Schülerverzeichnis im Schuljahr 2012/2013

4. A-Klasse Klassenvorstand: Mag. Franz Jedinger



1. Reihe v. l. n. r. (sitzend):

Stefan Stockhammer, Laura Humer, Sophie Mayer-Leidlmair, Marlene Burgstaller, Sebastian Zapletal, Raphael Huber, Peter Deschberger

2. Reihe v. l. n. r.:

Christian Ploier, Dominik Dirmeier, Raphael-Pascal Endstrasser, Günther Hochhauser, Lukas Makor, Mag. Franz Jedinger

3. Reihe v. l. n. r.:

Amir Abdulai, Karl Rachbauer, Tobias Sammereyer

Am Foto fehlen:

Lukas Komtner, Lucas Zauner

Schülerverzeichnis im Schuljahr 2012/2013

4. B-Klasse Klassenvorstand: DI Robert Grüneis



1. Reihe v. l. n. r. (sitzend):

Christian Goldberger, Dominik Hois, Dominik Rosenauer, DI Robert Grüneis, Dominik Zöbl, Niklas Höllinger, Christoph Gerstberger

2. Reihe v. l. n. r.:

Florian Dobretzberger, Andreas Eckmayr, Lukas Kliemstein, Martin Smiech, David Zweimüller, Thomas Razenböck

3. Reihe v. l. n. r.:

Herbert Kaltenbrunner, Simon Wimmesberger, Oliver Oberhumer, Philipp Artmayr

Schülerverzeichnis im Schuljahr 2012/2013

5. A-Klasse Klassenvorstand: DI Peter Anzenberger



1. Reihe v. l. n. r. (sitzend):

Gregor Sandberger, Sebastian Ferihumer, Kevin Zarhuber, Daniel Domberger, Lisa Kronawithleitner, Daniel Parzer, Stefan Kapfhammer, Andreas Waldenberger

2. Reihe v. l. n. r.:

Helmut Engl, Oliver Jedinger, Maximilian Sandberger, Christopher Mayr, Jasmin Messerer, Tobias Mayr, Andreas Großpötzl, Philipp Bauinger, Dominik Marehard

3. Reihe v. l. n. r.:

Julia Kroiß, DI Peter Anzenberger, Katharina Stadler, Andreas Winklhamer, Tobias Pöttinger, Daniel Praschl, Thomas Diesenberger, Alexander Wiesinger-Mayr

Am Foto fehlt:
Peter Hager

Schülerverzeichnis im Schuljahr 2012/2013

5. B-Klasse Klassenvorstand: Dr. Gerhard Wendt



1. Reihe v. l. n. r. (sitzend):

Matthäus Kücher, Stefan Pauzenberger, Jindrich Stürmer, Damian Wyruch, Ralph Schnalzenberger, Matthias Reisinger, Sebastian Fraungruber, Philipp Hellmayr

2. Reihe v. l. n. r.:

Felix Eberstaller, Almin Husic, Martin Straßer, Daniel Auer, Dominik Selker, Andreas Huber, Michael Angster, Christoph Mader, Dr. Gerhard Wendt

3. Reihe v. l. n. r.:

Benjamin Petermaier, Manuel Mühlshuster, William Freiling, Thomas Freimüller, Josef Gütlinger, Benedikt Gansinger

Lehrerteam im Schuljahr 2012/2013



1. Reihe v. l. n. r. (sitzend):

Mag. Gerhard Ginzinger (Katholische Religion; Geschichte und Politische Bildung; Geografie, Geschichte und politische Bildung), **Mag. Ramona Weilhartner** (Angewandte Mathematik), **Mag. Helga Eisenköck-Rothwangl** (Deutsch; Sozial- und Personalkompetenz), **Mag. Sandra Straif** (Angewandte Mathematik; Angewandte Physik), **Direktorin DI Barbara Seyff** (Prozessregelung und Rechnerverbund mit Laborübungen), **Mag. Karin Allerstorfer** (Rechnungswesen; Betriebswirtschaft und Management; Wirtschaft und Recht), **DI Sabine Petschl** (Medizinische Gerätetechnik), **Mag. Andrea Meyrhuber** (Englisch)

2. Reihe v. l. n. r. (stehend):

Mag. Engelbert Wassermayr (Angewandte Datentechnik; Projektentwicklung; System- und Einsatzplanung), **Dr. Christoph Mattle** (Deutsch; Sozial- und Personalkompetenz), **Dipl.-Päd. Anette Jebinger** (Datenbanken und Informationssysteme; Medizinische Informationssysteme; Freigegegenstand Multimedia), **DI Wolfgang Kaiser** (Programmieren und Software Engineering; Projektentwicklung; Prozessregelung und Rechnerverbund mit Laborübungen; Medizin- und Gesundheitsinformatik), **DI Klaus Aigner** (Programmieren; Programmieren und Software Engineering; Technische Informatik; Grundlagen der Elektronischen Datenverarbeitung), **Mag. Wilfried Zweimüller** (Computerpraktikum; Technische Informatik; Datenbanken und Informationssysteme), **Mag. Christine Wiesinger-Mayr** (Angewandte Mathematik; Angewandte Chemie und Ökologie – zur Zeit in Karenz), **Dr. Karin Höpfler** (Biologie, Medizin und Gesundheit), **Dr. Gerhard Wendt** (Angewandte Mathematik; Angewandte Physik), **DI Andreas Pilger** (Programmieren und Software Engineering; Projektentwicklung; Medizin- und Gesundheitsinformatik; Medizinische Informationssysteme)

3. Reihe v. l. n. r. (stehend):

Mag. Christina Kaiser (Betriebliche Organisation; Rechnungswesen; Betriebs- und Führungspraxis; Sozial- und Personalkompetenz), **DI Peter Anzenberger** (Angewandte Datentechnik; Projektentwicklung), **DI Robert Grüneis** (Programmieren; Grundlagen der Elektronischen Datenverarbeitung), **Mag. Franz Jedinger** (Bewegung und Sport; Geschichte und Politische Bildung; Freigegegenstand Ballspiele), **Mag. Johannes Mairinger** (Katholische Religion), **MMag. Iris Leitner-Panz** (Betriebliche Organisation; Rechnungswesen; Betriebswirtschaft und Management – zur Zeit in Karenz), **Dipl.-Päd. Konrad Resch** (Computerpraktikum; Technische Informatik; Biomedizinische Signalverarbeitung), **Mag. Andreas Baumgartner** (Naturwissenschaften), **DI Andreas Sperrer** (Programmieren; Prozessregelung und Rechnerverbund mit Laborübungen; Biomedizinische Signalverarbeitung; Medizin- und Gesundheitsinformatik), **DI Josef Doppelbauer** (Projektentwicklung; Prozessregelung und Rechnerverbund mit Laborübungen; System- und Einsatzplanung; Netzwerke und Verteilte Systeme)

Es fehlen:

Mag. Sabine Enzenebner (Rechnungswesen – zur Zeit in Karenz), **Mag. Elisabeth Grillenberger** (Englisch), **Mag. Andreas Hochmeir** (Evangelische Religion), **DI Daniel Huemer** (Programmieren und Software Engineering), **DI Erich Mayr** (Programmieren), **Mag. Eva Schnötzlinger** (Angewandte Mathematik; Angewandte Chemie und Ökologie; Datenbanken und Informationssysteme – zur Zeit in Karenz), **Mag. Inge Schweighofer** (Deutsch), **Mag. Helga Stadlbauer** (Geografie, Geschichte und politische Bildung), **Thomas Teubel MA, MPA** (Betriebswirtschaft und Management; Wirtschaft und Recht)

Schulband

Mit dem Ende des heurigen Schuljahres wird der treue Kern meiner Schulband, nämlich jene Musiker aus meiner 5. B-Klasse, die am Foto abgebildet sind, unsere Schule verlassen. Der Anlass ist ein freudiger, nämlich die bestandene Matura. Glücklicherweise ist bereits für Nachwuchs gesorgt und so wird es auch im nächsten Jahr wieder eine Schulband geben und sogar als Freigegegenstand geführt werden.

Von Gerhard
Wendt

Ich möchte meinen Musikern aus der 5. B-Klasse auf diesem Weg nochmal herzlich danken, sie haben auch heuer im Maturajahr, wann immer es möglich war, die Schule mit musikalischen Beiträgen, etwa zu den Gottesdiensten oder am Tag der offenen Tür, unterstützt. Ich wünsche ihnen auch musikalisch alles Gute, denn es soll nicht unerwähnt bleiben und erfüllt mich auch mit großer Freude, dass vier der fünf Schulbandmitglieder in der Band Zabian tätig sind, die man immer wieder bei Auftritten in der Umgebung bewundern und anfeuern kann.



Unsere Klassenbesten

Nachtrag

Da die Auflistung der Klassenbesten aus dem Schuljahr 2010/11 im Jahresbericht 2011/12 fehlte, soll sie nun an dieser Stelle nachgereicht werden.

Von Karolin
Vorhauer

*„Was vor uns liegt und was hinter uns liegt ist nichts im Vergleich zu dem,
was in uns liegt.
Und wenn sich das, was in uns liegt, entfaltet,
können Wunder geschehen.“*

[H. D. Thoreau]

Die Ehrung der Klassenbesten fand am Donnerstag, 7. Juli 2011 erstmals im neuen Schulgebäude statt. Als Sponsor stellte die Fahrschule City-Driver wiederum Gutscheine zur Verfügung. Dafür bedanke ich mich auch im Namen unserer Schülerinnen und Schüler.

Klassenbeste im Schuljahr 2010/11

1 AHDV	Jakob Zethofer	1,00
1 BHDV	Gabriel Unterholzer	1,08
2 AHDV	Lukas Makor	1,23
2 BHDV	Christoph Gerstberger	1,00
3 AHDVK	Jasmin Messerer	1,62
	Gregor Sandberger	1,62
3 BHDVK	Martin Straßer	1,38
4 AHDVK	Elisabeth Berger	1,21
4 BHDVK	Philipp Stelzer	1,21
5 AHDVK	Daniel Orgler	1,00
5 BHDVK	Lukas Furtmüller	1,07
	Gabriel Schnegelberger	1,07

Klassenbeste im Schuljahr 2011/12

1 AHBGM	Marie-Theres Ratzenböck	1,14
1 AHIF	Tobias Fellner	1,36
1 BHIF	Iska Osman	1,50
2 AHDV	Jakob Zethofer	1,15
2 BHDV	Gabriel Unterholzer	1,62
3 AHDV	Lukas Makor	1,46
3 BHDV	Christoph Gerstberger	1,23
4 AHDVK	Jasmin Messerer	1,43
4 BHDVK	Martin Straßer	1,21
5 AHDVK	Elisabeth Berger	1,13
5 BHDVK	Philipp Stelzer	1,33

Ich gratuliere den Ausgezeichneten zu ihren Erfolgen und hoffe, dass ihre Leistungen ein Ansporn für alle Schülerinnen und Schüler sind.

Unternehmerprüfung

32 Schülerinnen und Schüler der vierten und fünften Jahrgänge legten im Rahmen des Unternehmerführerscheins die Unternehmerprüfung ab, elf davon mit ausgezeichnetem und zwei mit gutem Erfolg. Die Zertifikate wurden am 13. September 2012 unter Beisein von Herrn Laurenz Pöttinger, Obmann der Bezirksstelle der Wirtschaftskammer Grieskirchen und Herrn Hans Moser, Leiter der Bezirksstellen Grieskirchen und Erferding, verliehen.

Von Christina
Kaiser

Der Unternehmerführerschein ist ein von der Wirtschaftskammer Österreich initiiertes, international anerkanntes Wirtschaftszertifikat, das die Schülerinnen und Schüler als freiwillige Zusatzqualifikation absolvieren können. Er besteht aus vier Modulen, welche jeweils mit einer Prüfung abgeschlossen werden. Im Anschluss an das letzte Modul ist eine kommissionelle Prüfung bei der Meisterprüfungsstelle der Wirtschaftskammer abzulegen. Diese ersetzt die Unternehmerprüfung.



Die Prüfungsvorbereitung erfolgte an der Schule durch Herrn Dr. Robert Gerstl, beim letzten Modul unterstützt durch Christina Kaiser.

Der erfolgreiche Abschluss aller vier Module ist eine Bestätigung für hohes Engagement und Kenntnisse volks- und betriebswirtschaftlicher Zusammenhänge und stellt somit ein Handwerkszeug für einen erfolgreichen Schritt ins Wirtschaftsleben dar.

Wir gratulieren den Absolventinnen und Absolventen recht herzlich!

Mädchentreffen an der HTL Grieskirchen

Von Iris
Leitner-Panz

Im Winter- und im Sommersemester trafen sich je einmal alle Mädchen der HTL Grieskirchen zu einem gemeinsamen „Mädchentreffen“.

Die Schülerinnen hatten bei dieser Zusammenkunft die Gelegenheit, sich näher kennen zu lernen und sich untereinander auszutauschen.

Eine Fortsetzung folgt aufgrund des großen Anklangs im nächsten Schuljahr ...



Projekte an unserer Schule

Ausgewählte Projekte, die in diesem Schuljahr von Schülerinnen und Schülern bearbeitet wurden:

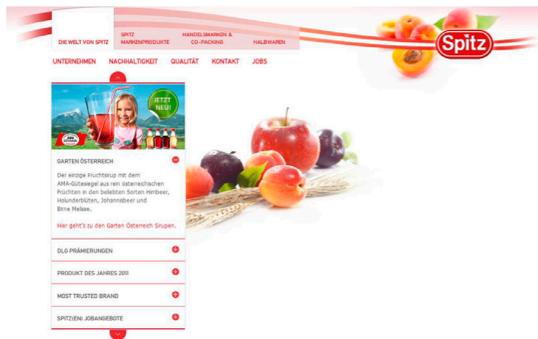
Von Peter Anzenberger

Spitz-Webshop (5. A-Klasse)

Projektteam: Julia Kroiß, Helmut Engl



Die Firma Spitz GmbH aus Attnang-Puchheim präsentiert zwar auf ihrer Website ihre Produkte, hatte bisher aber keine Möglichkeit, diese auch via Web zu verkaufen. Die Aufgabe bei diesem Projekt war es, einen geeigneten Webshop zu finden.



Das Projekt umfasste daher die Recherche, die Evaluation und Bewertung eines professionellen Webshop-Systems. Die Kriterien wurden gemeinsam mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Marketingabteilung der Firma Spitz erstellt. Nach diesen Kriterien erfolgte dann eine Bewertung der Webshop-Systeme mittels Nutzwertanalyse.

Mit dem ausgewählten System wurde im Anschluss ein Demo-Webshop eingerichtet.

freiraum* Gartenarchitektur (5. B-Klasse)

Projektteam: Manuel Mühlshuster, Josef Gütlinger, Dominik Selker



In die bestehende Homepage der Firma freiraum* Gartenarchitektur sollte ein Konfigurator für Pools und Teiche eingebaut werden. Die Auswahl erfolgt über Kriterien wie Größe, Art des Regenerationsbereichs, Auswahl der Wasserpflanzen, Abdeckung, ...



Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Firma Freiraum können beliebige Kriterien erfassen, um diese dann in den Auswahlprozess aufzunehmen. Am Ende des Auswahlprozesses werden einer oder mehrere Vorschläge gemacht, unter denen der Interessent einen auswählen kann.

Diplomarbeit mit der Universität Wien und der Medizinischen Universität Wien

Schüler helfen bei der Patientenaufklärung mit

An der HTL Grieskirchen wird derzeit gemeinsam mit der Universität Wien und der Medizinischen Universität Wien ein multimedialer und mehrsprachiger Aufklärungsfragebogen für Patientinnen und Patienten zur Verwendung auf Android-Tablets entwickelt.

Das aus Oliver Jedinger, Tobias Mayr und Kevin Zarhuber bestehende Team realisierte dabei im Rahmen ihrer Diplomarbeit eine Idee von DI Peter Anzenberger. Das Team wurde deshalb zur Präsentation ihres Projektes zum 2. Symposium „Migration – epidemiologische, soziokulturelle und medizinische Aspekte“, das am 25. April 2013 in der Ärztekammer Wien stattfand, von der Plattform Patientensicherheit eingeladen.

Von Peter Anzenberger



Foto v. l. n. r.: Tobias Mayr*, Kevin Zarhuber*, Dr. Maria Kletecka-Pulker (Uni Wien), Ing. Isabella Leeb (für Integrationsstaatssekretär Kurz), Sektionschef Hon. Prof. Dr. Gerhard Aigner (Bundesministerium für Gesundheit), DI Peter Anzenberger*, Rudolf Hundstorfer (Bundesminister für Soziales und Konsumentenschutz), Univ.-Prof. Dr. Ursula Wiedermann-Schmidt (Med. Uni Wien), Oliver Jedinger*
*HTL Grieskirchen

Das Projekt soll aber nicht nur Sprachbarrieren durchbrechen, sondern auch die Nachhaltigkeit der Informationen vor einer Behandlung durch multimediale Inhalte – wie Bilder und Videos – sicherstellen. Außerdem ist erwiesen, dass multimediale Informationen länger im Gedächtnis bleiben und daher viele sogenannte Aufklärungsfehler gar nicht erst entstehen. „Der österreichische Patient versteht nur 60 Prozent von dem, was der Arzt in der dreiminütigen Visite erklären kann. Der Patient mit Migrationshintergrund und geringeren Deutschkenntnissen etwa 30 bis 40 Prozent“, so Professor Dr. Manfred Zehetgruber, Kardiologe am AKH Wien. Dieses gegenseitige Verstehen ist auch deshalb so wichtig, da nur richtig aufgeklärte und informierte Patientinnen und Patienten beim Genesungsprozess mitmachen, d. h. die Medikamente wie vorgeschrieben einnehmen und den Lebensstil entsprechend ändern.

Bei dem Symposium in der Ärztekammer Wien zeigten sich aber nicht nur Ärztinnen und Ärzte von den Funktionen des Programmes beeindruckt, sondern auch Sozialminister Rudolf Hundstorfer.

Präsentation der Diplomarbeiten

Die Maturantinnen und Maturanten der HTL Grieskirchen präsentierten am Freitag, den 7. Juni 2013, ihre Diplomarbeiten, die sie im Rahmen ihrer Matura zum Großteil in Zusammenarbeit mit Firmen erstellt haben.

Als Ehrengäste besuchten Stadtrat und Obmann der Wirtschaftskammer Laurenz Pöttinger, Stadträtin Lilli Brauneis von der Stadtgemeinde Grieskirchen und Direktor Franz Schiffmann von der Raiffeisenbank Grieskirchen die Diplomarbeitpräsentation.

Von Wolfgang
Kaiser

Neben Vertretern verschiedener Firmen, vor allem der Auftraggeber der Diplomarbeiten, waren auch die Eltern der Maturantinnen und Maturanten zu Gast. Die Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen konnten sich bereits ein Bild davon machen, womit sie sich im nächsten Schuljahr beschäftigen werden.

Almin Husic, Felix Eberstaller und Martin Strasser programmierten eine Web-Applikation und eine Android-App zum Verwalten und zum leichteren Auffinden von Hydranten für die *Feuerwehr der Stadt Bihac in Bosnien-Herzegowina*. Zur Orientierung werden hier auch auf Open-Street-Map basierende Landkarten verwendet. Weiters wurden auch eine Fahrzeug- und Ausrüstungsverwaltung, eine Einsatzverwaltung und eine Personalverwaltung erstellt. Die drei Autoren dieser Diplomarbeit haben im Finale des Wettbewerbs Jugend Innovativ in Wien den vierten Platz in der Kategorie „Tech & Society“ erreicht.

Jasmin Messerer, Lisa Kronawithleitner und Dominik Marehard erstellten eine webbasierte Software zur Anzeige und Verwaltung verschiedenster Informationen über Stapler und Gitterboxen für die *Firma MKWE*. Dieses Projekt wurde als agiles Projekt mit dem Vorgehensmodell Scrum entwickelt.

Die Software „Pöttinger Energiemonitoring“ von William Freilinger, Benedikt Gansinger und Benjamin Petermaier dient zur Aufzeichnung, Verwaltung und Visualisierung von Energieströmen der *Firma Pöttinger Landmaschinen*. Hierzu werden Energiezähler ausgelesen und es wird ein mehrsprachiges Interface zur Auswertung dieser Aufzeichnungen geboten.

Philipp Bauinger und Daniel Parzer erstellten ein auf die Bedürfnisse der *Firma Industrie Informatik GmbH* zugeschnittenes datenbankbasiertes Schulungssystem. Das System dient zur Planung und Verwaltung von Schulungen und zum Up- und Download von Schulungsunterlagen. Mehrsprachigkeit und Schnittstellen zu Standardsoftware waren ebenfalls Anforderungen an das Projekt.

Für die *Firma freiraum* Gartenarchitektur* und die *Genossenschaft Gärtner von Eden* programmierten Sebastian Fraungruber und Philipp Hellmayr ein Firmenhandbuch, um die Kommunikation und die Wissensverteilung der beteiligten Unternehmen zu verbessern. Es handelt sich hier um eine Kombination aus Web-Applikation und Android-App. Es wurden Module zum Wissensmanagement, zur Projektverwaltung inklusive Tagesberichten, zur Firmenbewertung und für den kontinuierlichen Verbesserungsprozess implementiert.

Im Auftrag der *Firma TGW Logistics Group* entwickelten Thomas Diesenberger, Andreas Großpözl und Peter Hager ein Build Management Tool. Dieses überwacht die Ausführung von Software-Builds und stellt dem Benutzer eine Menge an verschiedenen Konfigurationsoptionen zur Verfügung.



Für die *Firma Trodat* erstellten Gregor Sandberger und Daniel Domberger eine Software zur Verwaltung von Layouts für Gutscheine, samt Stammdatenverwaltung, Gutscheindruck, Benutzerverwaltung und Berichtsfunktion. Es wurde eine neue Software entwickelt, die ein altes System aus dem Jahr 2003 ablösen soll, und die ein benutzerfreundliches Layout und eine einfache Handhabung bietet.

Im Auftrag der *Stadtgemeinde Grieskirchen* erstellten Ralph Schnalzenberger und Andreas Huber eine Homepage samt CMS für die „400-Jahr-Feier“ der Stadt Grieskirchen. Weiters wurde eine mobile App für Android und JQuery Mobile entwickelt, in der wichtige Orte in Grieskirchen angezeigt werden. Zusätzlich gibt es in der App die Möglichkeit eine Art Geocaching zu spielen.

Oliver Jedinger, Tobias Mayr und Kevin Zarhuber arbeiteten an der Entwicklung eines multimedialen, mehrsprachigen Systems für Tablet PCs für die Aufklärung von Patientinnen und Patienten. Dieses System wird gemeinsam von der *Universität Wien, der medizinischen Universität Wien, der österreichischen Plattform Patientensicherheit* und der HTL Grieskirchen entwickelt. Die drei Maturanten haben sich für das Finale des Projektwettbewerbs der FH Salzburg qualifiziert.

Schulintern verfasste Michael Angster Module für die zukünftige, auf dem Content Management System Typo3 basierende Homepage der *HTL Grieskirchen*. Er erstellte Module zum Login über den Active-Directory-Server der Schule, zur Verwaltung von Projekten und Diplomarbeiten und zum Reservieren von Räumen und Ressourcen und einen Kalender zum Verwalten der internen und externen Termine.

Alexander Wiesinger-Mayr und Katharina Stadler arbeiteten im Auftrag der *Firma Avyvo GmbH*. Es wurde eine Homepage samt integriertem Online-Shop erstellt. Zusätzlich wurde ein Desktop-System implementiert zur Abwicklung der Bestellungen samt Mahnwesen, Statistikfunktionen und Customer Relationship Management. Eine HTML5 basierte Android-App stellt Teile der Funktionalität der Website zur Verfügung.

Diese Diplomarbeiten zeigen, wie vielseitig und praxisnahe sich die Maturantinnen und Maturanten mit EDV-Themen auseinandersetzen. Sie sind auch eine gute Möglichkeit, selbstständiges Arbeiten und Teamwork in einem Ausmaß zu erfahren, wie es im Unterricht so nicht möglich wäre.

Diplomarbeiten im Schuljahr 2012/2013

Philipp Bauinger Daniel Parzer	DI Peter Anzenberger	Schulungssystem	Industrie Informatik GmbH
Thomas Diesenberger Andreas Großpötl Peter Hager	DI Andreas Sperrer	Build Management Tool – BMT	TGW Logistics Group
Daniel Domberger Gregor Sandberger	DI Robert Grüneis	trodatCoupon 2.0 – Gutscheinverwaltung	Trodat
Oliver Jedinger Tobias Mayr Kevin Zarhuber	DI Peter Anzenberger	Mehrsprachiger Android-Fragebogen für Krankenhäuser	Universität Wien, Medizinische Universität Wien
Lisa Kronawithleitner Dominik Marehard Jasmin Messerer	DI Robert Grüneis	Forklift – Staplerverwaltung	MKWE
Katharina Stadler Alexander Wiesinger- Mayr	DI Peter Anzenberger DI Robert Grüneis	EEOMM – Entwicklung und Etablierung eines innovativen Systems für Online-Marketing und Unternehmens- Management	Avyvo GmbH
Michael Angster	DI Klaus Aigner	Homepage der HTBLA Grieskirchen	schulintern
Felix Eberstaller Almin Husic Martin Straßer	DI Wolfgang Kaiser	BIH2O – Personal-, Fahrzeug-, Einsatz- und Hydrantenverwaltung für die Feuerwehr Bihac	Stadt Bihac in Bosnien-Herzogo- wina
Sebastian Fraungruber Philipp Hellmayr	DI Wolfgang Kaiser	Gärtner-von-Eden-Gruppe: Wissen verwalten, finden und verteilen ...	freiraum Gartenarchi- tektur, Genossenschaft Gärtner von Eden
William Freilingner Benedikt Gansinger Benjamin Petermaier	DI Josef Doppelbauer	Pöttinger Energiemonitoring	Pöttinger Landmaschinen
Andreas Huber Ralph Schnalzenberger	DI Klaus Aigner	Homepage und mobile Applikation für die 400-Jahr-Feier der Stadt Grieskirchen	Stadtgemeinde Grieskirchen

Von Gerhard
Ginzinger

Firmenmesse 2013

Der Platz wurde fast zu wenig: Mehr Firmen als erwartet haben sich zur dies-jährigen Firmenmesse eingefunden. Nur durch eine schon sehr platzsparende Aufstellung auch im Gang fanden schließlich noch alle Platz. Dabei gäbe es noch mehr Interessenten. Vielleicht im nächsten Jahr auch im ersten Stock?

Von Engelbert
Wassermayr

Was alle erfreut: Die Aussagen der Aussteller über unsere Schülerinnen und Schüler: Durchwegs positive Rückmeldungen über das Interesse und die auffallende Freundlichkeit der Grieskirchnerinnen und Grieskirchner!



Von der Firmenmesse zum Karrieretag

Auch mehrere tertiäre Bildungseinrichtungen zeigten Interesse, konnten aber nicht mehr aufgenommen werden. Daher wird die Firmenmesse 2014 zum Karrieretag umgestaltet. Neben den Firmen werden dann voraussichtlich auch Universitäten und Fachhochschulen vertreten sein.



Auch einige unserer HTL-Absolventen waren als Firmenvertreter anwesend:
David Andlinger (Maturajahrgang 2010): Fa. MKWE, Manuel Auer (Mj 2012): Fa. Ocilion, Christian Dallinger (Mj 2006): Fa. Xtention, Stefan Hörmandinger (Mj 2007): Fa. Starlim Sterner, Timo Moser (Mj 2006): Fa. Fabasoft, Stefan Muraier (Mj 2009): Fa. Weitblick Systems

Filmprojekt

Seit Ende des Schuljahres 2011/12 läuft an unserer Schule ein Filmprojekt gemeinsam mit Herrn Paukner, der als Filmschaffender mit einem Schülerteam arbeitet. Das Filmprojekt beschränkte sich ausschließlich auf die Freizeit der Schülerinnen und Schüler, wurde aber trotzdem von zahlreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmern unterstützt.

Von Daniel
Kamptner
(3. B-Klasse)

Dank unseres Teams und des fachmännischen Wissens von Herrn Paukner können wir nach gut einem halben Jahr auf ein erfolgreiches Projekt zurückblicken.

Ergänzt von Helga
Eisenköck

In diesem Zeitraum lernten wir sowohl neue Aspekte der Filmbranche als auch solche von uns selbst kennen.

Wir bekamen vor allem Einblick in die zu beachtenden Vorbereitungsschritte für einen Film:

Am Anfang stand die Frage, was das Publikum durch unseren Film erfahren soll bzw. was unser Film ausdrücken soll. Dann kam die darauf aufbauende Grundidee, Drehbuch und das „Storyboard“, Festlegung der Besetzung der Hauptrollen, wiederholte kleinere Übungen zur Aussprache und zu ähnlichen für das Schauspiel wichtigen Fähigkeiten, Festlegung und Organisation der Drehorte und Termine, aktuelles Drehen, während dem Dreh auftauchende Probleme und Änderungen des Drehbuchs, danach das Cutten und Nachdrehen für zusätzliches Filmmaterial oder zum Ausbessern von misslungenen Szenen.



Allgemein bemerkten wir, dass umso mehr Freude aufkam, je näher wir dem Ziel kamen, einen Film mit eigenen Händen produziert zu haben. Unser einziges großes Problem war die geringe Anteilnahme der Schüler außerhalb unseres Teams, dafür war jedoch innerhalb unseres Teams ein ungemeiner Tatendrang zu spüren. Kurzum jeder von uns hatte Freude und Spaß daran, Teil dieses Projekts zu sein, und ist auf das erbrachte Resultat stolz. Ein weiteres solches Projekt würde auf jeden Fall auf Interesse stoßen. Ich bin mir sicher, dass alle meine Kollegen dieser Aussage zustimmen.

Zum Schluss möchte ich noch Herrn Paukners Arbeit als Schulfremder lobend erwähnen. Er fungierte als Produzent, er organisierte die Sponsoren, gab uns Einblicke in seine Berufserfahrungen, mit denen er uns meist zu Ideen ermutigte, oder Beispiele, an welchen wir uns orientieren konnten. Er half uns auch während des Drehens tatkräftig, damit auch kleinste Verbesserungsmöglichkeiten nicht ungenutzt blieben. Die Premiere unseres Films „180°“ wird in Kürze im Star Movie Kino in Peuerbach über die Bühne gehen. Jedenfalls haben wir bei unserem Projekt gelernt, dass es bei der Produktion eines Films komplexere Probleme zu lösen gilt als leere Batterien in der Kamera.

Firmenpatenschaft 1. B-Klasse +



Mit Beginn des Schuljahres hat die Firma MIC Customs Solutions – sehr zu unserer Freude – eine Klassenpatenschaft für die 1. B-Klasse übernommen und wird die Schüler die gesamte Ausbildungszeit über begleiten. MIC Customs Solutions ist einer der weltweit führenden Anbieter für globale Zolllösungen mit Hauptfirmensitz in Linz.

Von Andrea
Meyrhuber

Ziel einer solchen Patenschaft ist es, den Schülern frühzeitig und kontinuierlich einen Einblick in die Wirtschaft, im Speziellen natürlich in die Arbeitswelt von MIC, zu gewähren. Im Laufe der fünf Ausbildungsjahre werden Vertreter der Firma immer wieder zu uns in die Schule kommen und Gastvorträge halten, aber auch die Schüler haben Gelegenheit, die Firma sowohl im Rahmen von Exkursionen als auch Praktika von innen kennen zu lernen. Darüber hinaus hat die Firma auch angekündigt, die Klasse etwa beim Maturaball oder bei einer Diplomarbeit zu unterstützen. Vielen Dank schon einmal dafür im Namen der Schüler und der Schule.

Doch wie sich gezeigt hat, geht diese Patenschaft deutlich über die formellen Rahmenbedingungen hinaus. Nachdem sich die Firma zu Schulbeginn durch Human Resource Managerin Mag. Margit Bencic und Geschäftsführer DI Alfred Hiebl am Elternabend den Eltern vorstellte, wurde nach gegenseitigem Kennenlernen mit den Schülern ein Dokument, das die Patenschaft endgültig besiegelt, unterzeichnet und die Schüler erhielten kleine Begrüßungsgeschenke.

Auch am Firmentag, kurz vor Ostern, nutzte Mag. Bencic im Namen der MIC Customs Solutions wieder die Gelegenheit, der Klasse einen spontanen Besuch abzustatten, und sich gemeinsam mit einem Angestellten, der selbst HTL-Absolvent ist, sich den Schülern für Fragen zur Verfügung zu stellen und die Schüler zu motivieren, ihr Ziel weiter hartnäckig zu verfolgen. Auch hier ließen sich MIC nicht lumpen und brachten den Schülern kleine Ostergeschenke mit.

Für das Ende des Schuljahres 2012/13 ist noch eine Exkursion zum Firmensitz der MIC Customs Solutions geplant, wo die Klasse die Möglichkeit haben wird, sich einen echten Einblick in die Firma und deren interne Abläufe zu verschaffen.

Im Namen der 1. B-Klasse möchte ich mich als Klassenvorstand bei MIC Customs Solutions für die Übernahme der Klassenpatenschaft bedanken, speziell aber auch bei Frau Mag. Bencic, die ganz besonders um unsere gemeinsamen Schützlinge bemüht ist. Ich wünsche uns noch viele fruchtbringende, gemeinsame Jahre im Rahmen dieser Patenschaft.



Mechanische Werkstätte und Labors

Im Jahr 2012 wurden ca. 10.000,00 € in diverse Werkzeuge, Mess- und Prüfgeräte, Bauteile und Unterrichtsmaterialien investiert, um die Qualität des Unterrichts noch zu verbessern.

Von
Werkstättenleiter
Konrad Resch

In Zusammenarbeit von Werkstättenleiter, Schülern der 2. M-Klasse und der 1. Klassen wurden in 15 Klassen, 5 EDV-Räumen und 2 Funktionsräumen je 2 Lautsprecher inkl. der dazugehörigen Verkabelung montiert. Außerdem wurden 15 Lehrertische für den Einbau von PCs adaptiert und in jeden dieser Tische jeweils ein PC, ein Audioverstärker und ein Videosplitter eingebaut und angeschlossen.

Während der Grundlagenausbildung baute sich jeder Schüler der 1. Klasse je eine 230V-Verlängerungsleitung, ein Patchkabel und ein Metronom. Das Material dieser Schülerprodukte bezahlten die Eltern der Schüler.

Im Rahmen eines Unterrichtsprojektes modellierte und baute die 2. M-Klasse (Projektleiter Kevin Indinger) eine Skulptur aus alten Computerteilen, welche die Verbindung von Medizin und EDV darstellen soll.



Erste-Hilfe-Kurse

Jedes Schuljahr werden Schülerinnen und Schüler unserer Schule im Rahmen eines 16-stündigen Erste-Hilfe-Kurses zu Ersthelfern ausgebildet.

Von Christina
Kaiser

Wir bedanken uns bei Herrn und Frau Neubacher (Jugendrotkreuzbezirksleitung) für ihre alljährliche Unterstützung!

In diesem Schuljahr frischten auch einige Lehrerinnen und Lehrer ihre Erste-Hilfe-Kenntnisse auf. Dieser Erste-Hilfe-Kurs wurde gemeinsam mit dem BORG Grieskirchen durchgeführt.

Erste-Hilfe-Wettbewerb

Am 17. Mai fand der Bezirkswettbewerb des Jugendrotkreuzes, wie bereits im Vorjahr, in Neukirchen/Walde statt. Über 20 Gruppen aus den Bezirken Grieskirchen und Schärding nahmen teil und erbrachten tolle Leistungen.

Unsere Schule war heuer mit zwei Teams vertreten, der 1. und 2. Medizinfomatikklasse.

Die bereits erfahrene Gruppe der 2. M-Klasse mit Marie-Theres Ratzenböck, Theresa Buchegger, Matthias Oberegger, Patrick Haidinger und Patrick Wyruch eroberte das Leistungsabzeichen in Gold und durfte am 28. Mai beim Landeswettbewerb antreten.



Von Karin Höpfler

Beim Landeswettbewerb in Ampflwang erreichte die 2. M-Klasse mit beachtenswerten 940 Punkten wiederum das Leistungsabzeichen in Gold.



Die 1. M-Klasse mit Julia Eigner, Vanessa Obermayr, Susanne Höglinger, Christoph Riesel, Jan Haszko und Daniel Stuhlberger konnte das Leistungsabzeichen in Bronze erreichen.

Die Aufgaben beim Einzel-, Gruppen- und Theoriebewerb waren heuer sehr anspruchsvoll, aber die Schülerinnen und Schüler waren mit viel Freude, Eifer und Engagement dabei.

Schikurs der zweiten Klassen

Auch heuer führte uns der allseits beliebte Schikurs wieder nach Kärnten. Erstmals waren wir mit drei Klassen unterwegs, denn auch der zweite Jahrgang der Medizininformatik war mit dabei. Untergebracht wurden wir wie immer hervorragend im Viersternhotel „Brennseehof“ in Feld am See, unser Schigebiet hieß auch heuer Bad Kleinkirchheim und St. Oswald.

Von Helga Eisenköck

Mit von der Partie waren heuer neben den zahlreichen Schülerinnen und Schülern der 2. A-, 2. B- und 2. M-Klasse der Schikursleiter Franz Jedinger und die Begleitlehrer Wolfgang Kaiser, Andreas Sperrer, Wilfried Zweimüller und Helga Eisenköck. Während sich die drei Erstgenannten in gewohnt professioneller Art und Weise um die Schifahrer kümmerten, wurden die Snowboarder von Herrn Zweimüller und Frau Eisenköck betreut.

In der Früh und abends wurden wir wie immer großartig bewirtet, während des Tages waren wir, mit Ausnahme des Thermennachmittags, auf der Piste unterwegs. Das Schifahren und Snowboarden war heuer ziemlich kräfteaufwendend, denn so viel Neuschnee haben wir in all den Jahren noch nie erlebt. Für Schönewetterfahrer war zwar selten eine Sonnenstunde dabei, aber dafür kamen alle auf ihre Kosten, die gerne Tiefschnee- und Mugelpisten fahren. Nachdem der Schnee und die für viele ungewohnte frische Luft uns einiges abverlangte, war die Abendgestaltung eher gemütlich. Wir verbrachten die Zeit zwischen Abendessen und Bettruhe mit Hallenbad, Sauna, Billardspielen und Fernsehen. Einen Abend lang durften alle ihre Kenntnisse die Pistenregeln betreffend bei einem Quiz unter Beweis stellen. Wem das noch nicht genug geistige Anstrengung war, der konnte mit Herrn Kaiser gemütlich in die Nacht hinein programmieren.

Letztes Jahr habe ich mir an dieser Stelle mehr Schnee für heuer gewünscht. Nachdem das in ausreichendem Maß in Erfüllung gegangen ist, wünsche ich mir dieses Jahr für den Schikurs 2014 etwas mehr Sonne – mal sehen, was kommt!



Projektwoche der vierten Klassen

CeBIT in Hannover und Städtefahrt nach Berlin und Potsdam

Die traditionelle Projektwoche der 4. Klassen führte uns auch heuer Anfang März (4. bis 8. März) wieder zur CeBIT nach Hannover und dann weiter nach Berlin und Potsdam.

Am ersten Tag bezogen wir nach 720 km Busfahrt die Jugendherberge in Hildesheim. Von dort war es am nächsten Tag nicht mehr weit nach Hannover zur CeBIT. Die Schüler haben auf eigene Faust die Hallen des riesigen Messegeländes erkundet und dabei die eine oder andere Präsentation bzw. verschiedene Workshops besucht sowie Lose und Werbegeschenke gesammelt.



Die zweite Nacht verbrachten wir in der Jugendherberge Schöningen, auf halber Strecke zwischen Hannover und Berlin. Am Mittwoch ging es in der Früh dann nach Berlin, wo wir kurz vor 11 Uhr ankamen und vorerst die Gegend um den Bahnhof Zoo erkundeten (Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche, KaDeWe, Hard Rock Cafe, ...). Pünktlich um 13 Uhr starteten wir den ersten Teil

unserer Stadtrundfahrt, bei der wir auch unseren sehr netten und kompetenten Stadtführer an Bord nahmen. Er wusste zu allen Sehenswürdigkeiten entlang der Strecke interessante Geschichten zu erzählen: Ku'damm, Botschaftsviertel, Kreuzberg, East Side Gallery, Unter den Linden, Reichstag, ... Kurz vor 16 Uhr quartierten wir uns in unserer nächsten Jugendherberge „Berlin Mitte“ für zwei Tage ein. Am Abend begleitete uns unser Guide dann bei einer Nachtwanderung entlang der ehemaligen Berliner Mauer vom Reichstag, Brandenburger Tor über Holocaust Memorial und Sony Center zum Checkpoint Charly.

Der Mittwoch stand im Zeichen von Potsdam, wo wir am Vormittag das Schloss Sanssouci besichtigten. Nach dem Mittagessen in der Altstadt und einer Stadtrundfahrt durch Potsdam folgte der zweite Teil der Berlinrundfahrt (Hauptbahnhof, Bernauer Straße, Gendarmenmarkt, ...). Den Abend ließen wir in einem Irish Pub mit Live Musik und Fußballübertragung ausklingen. Bei dieser Gelegenheit legten wir einen Teil des Weges zu Fuß zurück und konnten uns die Sehenswürdigkeiten entlang des Boulevards „Unter den Linden“ wie Berliner Dom und Universität noch einmal aus der Nähe ansehen.

Am Freitag Vormittag durfte jeder selbständig Shopping-Touren unternehmen, ehe es um 13 Uhr wieder Richtung Heimat ging. Um kurz nach 21 Uhr war dann eine sehr interessante und angenehme Woche zu Ende.

Von Robert Grüneis



Abschlussfahrt der fünften Klassen

Intensivsprachwoche in Dublin

Von Andrea Meyrhuber

Im September 2012 begab sich der Großteil der beiden 5. Klassen, begleitet von Gerhard Wendt und Andrea Meyrhuber, auf Sprachreise nach Irland. Das genaue geographische Ziel des einwöchigen Ausflugs war Bray, ein mittelgroßer Vorort von Dublin. Zweck der Reise war nicht nur das Erkunden der irischen Kultur und Lebensgewohnheiten, sondern auch das Praktizieren der Sprache – sozusagen am lebenden Objekt. Die Unterbringung erfolgte demnach, ganz im Sinne der zusätzlichen Förderung der Sprachpraxis der Schüler, in Gastfamilien.



Während der Woche besuchten die Schüler vormittags eine kleine Sprachschule in Bray, wo die Unterrichtsinhalte vor allem irische Geschichte, Kultur und Bräuche abdeckten, damit sie dann wohlvorbereitet in die jeweiligen Nachmittags- und Abendaktivitäten eintauchen konnten.



Gleich am ersten Nachmittag wurden wir von einer der Lehrerinnen des Instituts durch Bray und anschließend durch Dublin geführt, wo wir gleich einmal mit den wichtigsten Sehenswürdigkeiten und Highlights wie dem Trinity College, Bank of Ireland oder dem Temple Bar, eines der lebendigsten und authentischsten Vierteln Dublins, vertraut gemacht wurden.



Im Laufe der Woche jagte ein Programmpunkt den nächsten. Wir fuhren nach Glendalough (etwas außerhalb Dublins) um hier nicht nur die berühmte irische Landschaft zu genießen, sondern auch einen Einblick in die frühen Anfänge der Christianisierung zu gewinnen. Ein anderer Ausflug führte uns nach Newgrange, wo wir ein über 5000 Jahre altes Hügelgrab betreten durften.

Während uns mehr als ein Blick auf die Seelöwen in Hoarth leider verwehrt blieb (unser Eintreffen dürfte den Seelöwen nicht mitgeteilt worden sein), waren die Hunde beim Greyhound Racing abends am Shelbourne Park wesentlich motivierter, sich von ihrer besten Seite zu zeigen und so manch einer der Schüler konnte seinen Wetteinsatz um ein Vielfaches zurückgewinnen.



Doch was wäre Irland ohne sein Guinness und seinen Whiskey und so standen auch weniger „trockene“ Aktivitäten auf dem Programm, wie etwa die Besuche des Guinness Storehouse und der auch aus geschichtlicher Sicht sehr faszinierenden Führung durch die Jameson Destillery. Nicht zu vergessen einer der lustigsten Abende, der sogenannten Ceili Dance Evening, wo man uns allen die Kunst des irischen Volkstanzes auf lustige Weise näherbrachte und welchen manche als recht schweißtreibende Angelegenheit in Erinnerung behalten werden. Wenngleich die Rückreise von besagtem Abend turbulent und – im wahrsten Sinne – nicht so unfallfrei wie geplant verlaufen ist, war es wohl einer der lustigsten und „irischsten“ Abende in Irland.



Maturaball 2012/13

„Firewall – Wir sind nicht zu stoppen!“

Das ist das Motto, mit welchem wir sinnbildlich zur Matura gehen. Darum fand am 24. November 2012 der Maturaball der fünften Klassen im Gasthaus Wirlander in Gaspoltshofen auch unter diesem Titel statt.



Im Saal sorgte die Band „Grandmas Chocolate Cake“ für Tanzmusik und Stimmung, während in der Disco DJ Leu dem Publikum einheizte. Hatte man genug vom Tanzen, so konnte man den Abend unter dem Sternenhimmel bei einem Punsch im Hof genießen, oder sich bei den diversen Bars aufhalten und gemütlich plaudern. Weitere Attraktionen, wie die Tombola, Ballköniginnen- und Ballkönigwahl und die Mitternachtseinlage, rundeten das Programm ab.

Da so ein Fest nicht von selbst entstehen kann, wollen wir uns noch einmal bei allen Sponsoren und Mitwirkenden für die Unterstützung bedanken sowie bei den Lehrern, die uns in der Vorbereitungszeit Freiraum gegeben haben!

Von Jasmin Messerer

Ägypten wir kommen!

So hieß es bereits zum 3. Mal für sieben Schüler und Absolventen der HTL Grieskirchen. Nachdem der Nationalfeiertag und Allerheiligen/Allerseelen dieses Schuljahr günstig fielen, nutzten wir die Gelegenheit und erlebten eine tolle Tauchsafari.



Von Andreas Sperrer

Nach dem Flug von Linz nach Hurghada verbrachten wir eine Nacht in einem tollen Strandhotel. Dann schifften wir auf der Emperor Superior ein. Sie sollte für eine Woche unser Zuhause und unsere Tauchbasis werden.

15 englische Taucher und wir HTL'er teilten uns das Safariboot. Daher war Englisch unsere Bordsprache – alle Briefings, Tischgespräche, die Gespräche mit Crew und Guides in english, please.

Mit Briefing, Tauchen, Essen, Chillen begannen und endeten unsere Tage. Bis zu 21 Tauchgänge absolvierten wir in dieser Woche. Sprünge vom Oberdeck, Relaxen im Whirlpool und Sonnenbaden ergänzten erlebnisreiche Tage. Mit Schnorcheln und Schwimmen im 29 °C warmen Roten Meer vergingen die Tage wie im Flug.



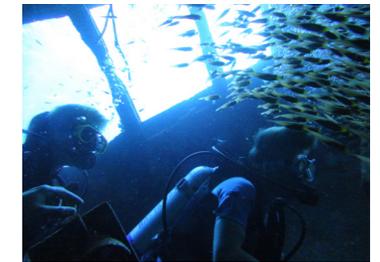
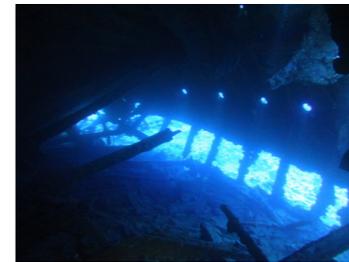
Ob riesige Fischschwärme, ein Langnasenbüschelbarsch oder zwei Pyjama-Nachtschnecken:



Die verschiedenen Fische und Korallen, Formen und Farben der verschiedensten Lebewesen beeindruckten und überraschten uns immer wieder aufs Neue.



Aber auch die vielen Wracks, die wir in dieser Woche betauchten, boten interessante Artefakte. Von der Kabine des Kapitäns über den Maschinenraum bis zu den Laderäumen, kein Winkel war vor uns sicher.



Ein „Hai“-Light war sicher der Nachtauchgang am und im Wrack der Thistlegorm, einem Frachter mit Nachschub (LKW's, Motorräder, Lokomotiven, ...) für die englische Afrika-Armee, der im 2. Weltkrieg versenkt wurde.

Eine überaus gelungene, erholsame und lehrreiche Woche ging wieder einmal viel zu schnell zu Ende.



Projekttag in der letzten Schulwoche

Im vergangenen Schuljahr 2011/12 konnten den Schülerinnen und Schülern der HTL Grieskirchen für die letzte Schulwoche zum wiederholten Male zahlreiche – großteils klassenübergreifende – Projekte angeboten werden:

Erste-Hilfe-Kurs, Netzwerkwartung, Fotografie-Workshop, Fahrt nach Salzburg, Selbstverteidigung, Maturaballvorbereitung, Maturazeitungsvorbereitung, Studienberatung BIZ, Schulband-Workshop, Fahrt zum „Sinnesrausch“ in Linz, Tischtennisturnier.

Wenngleich die Noten in den Schulfächern nach der Konferenz in der vorletzten Schulwoche schon feststanden (Termin gesetzlich vorgegeben), konnten alle viel dazulernen: Wissen und Fähigkeiten, die nicht abgeprüft wurden, Teamgeist, Zeitmanagement, Erkennen der kreativen Ader,erspüren der eigenen Sinne, ...

Manchmal entdeckten Schüler und Lehrer dabei ganz neue Seiten an sich und aneinander. Spaß durfte die Sache natürlich auch machen.

Von Gerhard Ginzinger

Sommersportwoche 2012

Nach einigen Minuten Verzögerung – Raphael Endstrasser vergaß uns mitzuteilen, dass er krank sei und nicht mitfahren könne – starteten wir am Sonntag in Richtung St. Wolfgang. Traditionellerweise wurden wieder verschiedene Sportarten (Tauchen, Tennis, Segeln, Surfen und Radfahren) angeboten.

Von Stefan
Stockhammer

Nach der Ankunft bezogen wir zuerst die Zimmer. Die Radgruppe startete danach sofort die erste Testfahrt um zu sehen, ob die Fahrräder funktionierten, wie sie sollten. Das war zumindest die „offizielle Version“ dafür, dass wir die vergessene Sonnenbrille von Herrn Mattle von einer Jausenstation holen mussten. Nach einer kurzen Stärkung bei ebendieser Jausenstation ging es wieder zurück zur Unterkunft. Während unserer ersten Bergabfahrt mussten wir das erste Mal diese Woche auf Florian Schieh warten. Es würde nicht das letzte Mal bleiben ...

Am Montag ging es dann richtig zur Sache. Scherzhaft sagte Amir Abdulai: „Auf geht’s, Tour de France“. Ich korrigierte ihn auf „Tour de Franz“.

Auf dem grausam steilen Weg zur Eisenaualm machten wir eine kurze Rast beim Schwarzensee und kühlten uns ab. Während mehrerer Pausen versuchte Herr Jedinger ständig, oben erwähnten Florian davon zu überzeugen, schneller zu fahren und nicht immer abzusteigen – leider vergeblich.

Nachdem wir uns auf der Eisenaualm gestärkt hatten, ging es wieder in Richtung Ferienhort. Als wir bei der Bergabfahrt länger als gewöhnlich auf Florian warteten, fuhr Herr Jedinger wieder bergauf um nachzusehen, wo er blieb. Nach kurzer Zeit kam er mit einem breiten Grinsen im Gesicht zurück und meinte, Florian solle besser selbst berichten:

„So ein Jäger hat mir seinen scharfen Hund (wir hatten vorher einen Hasen gesehen) nachgejagt!“, war seine Begründung für die Verzögerung. Durch diese kleine Kabaretteinlage aufgeheitert fuhren wir schließlich zurück zur Unterkunft – mit einigen mehr oder weniger willkommenen Wartepausen. Am Ende der „Tour de Franz“ zeigte der Tachometer gut 60 Kilometer an.

Am Dienstag stießen dann auch die ersten Klassen zu uns. Die Radgruppe wurde stark erweitert. Auch Frau Straif war dabei – oder wollte dabei sein, denn sie konnte aufgrund von Problemen mit ihrem Auge nicht mitfahren. Stattdessen kam Robert Grüneis, der mal eben mit dem Fahrrad von Waizenkirchen nach St. Wolfgang fuhr, zur Radgruppe dazu.



Im Vergleich zu den Strapazen des Vortages war der zweite Tag natürlich ein Witz – wir fuhren zum Nussensee. Trotzdem gelang es leider jemandem zu stürzen. Er musste daraufhin ins Krankenhaus.

Am Mittwoch reisten die ersten Klassen wieder ab, und die Radgruppe brach am Vormittag auf, um eine kleine Runde um den Wolfgangsee zu drehen.

Am Mittwochabend lud Herr Jedinger uns alle (Laura Humer und Nadine Gumpinger machten nicht mit) zum Kegeln ein. Sophie Mayer-Leidlmair und Marlene Burgstaller waren vom Kegelsport nicht sehr begeistert, ebenso konzentrierte sich Florian Schiehs Interesse auf Anderes ... Der Rest hatte großen Spaß.

Den Donnerstag verbrachten wir mit Packen und Busfahren.



Sportliche Nachträge zum Schuljahr 2011/12

Spark7 SLAM Tour – HTL Grieskirchen (27. Juni 2012)

Die Spark7 Slam-Tour war auch heuer wieder mit einem vielfältigen Angebot an der HTL Grieskirchen. Zwei Beachvolleyballprofis trainierten eifrig mit den einzelnen Klassen und gaben so manchen Tipp für richtiges Baggern und Pritschen.

Ein weiterer Teil der Spark7 SLAM Tour war der „Life Radio macht Schule“-Workshop. Hier hatte eine Gruppe von Schülern die Möglichkeit einen redaktionellen Beitrag selbst zu gestalten. Diese Schüler konnten damit erstmals in hautnahen Kontakt mit dem Medium Radio kommen. Beim Printworkshop schnupperten unsere Schülerinnen und Schüler erstmals in die Welt der OÖNachrichten. Dabei durften sie unter fachgerechter Anleitung des geschulten Trainers Rafael Ried eine echte Redaktion simulieren und gestalteten ihre eigene Schülerzeitung.



Fußball-Kleinfeldturnier und Spiel gegen Absolventen (29. Juni 2012)

In diesem Jahr fand erstmals ein Kleinfeldturnier für unsere Klassenmannschaften statt. Nach vielen heiß (im wahrsten Sinne des Wortes, da es an diesem Tag ca. 30 °C hatte) umkämpften Spielen setzte sich die Mannschaft der 4. A-Klasse als Sieger durch.

Im Anschluss gab es dann noch ein Spiel unserer Schulmannschaft gegen die Absolventen, welche sich durch einige Lehrer verstärkten. Lagen nach der ersten Halbzeit die Absolventen noch klar voran, machten sich in der zweiten Halbzeit konditionelle Mängel bemerkbar, sodass die Schüler den Rückstand rasch aufholen konnten und als verdienter Sieger vom Platz gingen.

Von Franz
Jedinger

Bezirkswertes Hallenfußballturnier für HS, NMS und 1. Klasse HTL

Von Marlene Burgstaller und Sophie Mayer-Leidlmair

Das Sportturnier am 20. Dezember 2012 war ein großer Erfolg. Insgesamt haben sieben Mannschaften der Hauptschulen und Neuen Mittelschulen im Bezirk Grieskirchen und der HTL Grieskirchen mitgespielt. Besonders freuten wir uns über den Besuch der Bezirksschulinspektorin HOL Doris Baumann.

Endergebnis:

1. Platz	HS 1 Grieskirchen I	16 Punkte	Torverhältnis 20 : 2
2. Platz	HTL Grieskirchen	16 Punkte	Torverhältnis 16 : 1
3. Platz	HS Hofkirchen I	10 Punkte	Torverhältnis 11 : 3
4. Platz	SHS Peuerbach	8 Punkte	
5. Platz	HS 2 Grieskirchen	7 Punkte	
6. Platz	HS 1 Grieskirchen II	3 Punkte	
7. Platz	HS Hofkirchen II	0 Punkte	

Das Organisationsteam bedankt sich sehr herzlich bei allen für ihre Mithilfe, um dieses Sportturnier zu ermöglichen.

Ebenfalls ein sehr herzlicher Dank geht an unsere Sponsoren, die Sparkasse Grieskirchen, das Strasser-Team und den Elternverein der HTL Grieskirchen.



Wintersporttag der ersten Klassen

Von Manuela Riesinger und Christoph Danzer

Am 6. März 2013 fuhren die ersten Klassen nach Hinterstoder, um dort einen Wintersporttag zu verbringen, u. a. wurde Skifahren, Snowboarden und Wandern angeboten. Ein Großteil von uns entschied sich für den Snowboard-Anfängerkurs. Während der Fahrt wurden wichtige Informationen durchgesagt und 1 Stunde und 15 Minuten später kamen wir in Hinterstoder an.

Wir gingen mit Herrn Professor Huemer zu Sports Experts, wo bereits hektische Betriebsamkeit herrschte, um uns unsere Snowboardausrüstung auszuleihen. Oben aus der Gondel ausgestiegen, lernten wir, wie man sich das Board anschnallt und wie man richtig darauf steht. Weiters erlernten wir den Front- und den Backsideschwung.

Als bei den meisten von uns bereits der Hunger nagte, beschlossen wir in eine Hütte einzukehren und etwas zu Mittag zu essen. Nach dem Essen probierten wir das Schleppliftfahren, das zwar leicht aussieht, aber nicht so einfach ist. Als ich nach dem ersten Meter wieder am Boden landete, und es fast aufgeben wollte, bekam ich von Frau Professor Allerstorfer den Tipp, es mit jemandem, der „Goofy“ fährt, zu versuchen. So wurde Nadine Scheibelhofer meine Liftpartnerin, was sich nach anfänglichen Schwierigkeiten als erstaunlich gute Entscheidung entpuppte.



Am Ziel angekommen, galt es nun, den Mut aufzubringen und Herrn Professor Zweimüller nach unten zu folgen. Unten angekommen stellte ich fest, dass es gar nicht so schwer war wie ich dachte. Gegen 15:00 Uhr, als ich schon ziemlich sicher auf dem Board stand, versuchte ich alleine mit dem Schlepper zu fahren. Dies erwies sich jedoch sehr bald als Fehler, denn als ich beinahe oben war, und mich schon über den nahenden Erfolg freute, verlor ich die Kontrolle über das Board und rutschte den Hang hinunter. Aber aus Fehlern lernt man ja bekanntlich ...



Als der Wintersporttag um 16 Uhr vorbei war, gaben wir unsere Liftkarten zurück und waren glücklich darüber, dass wir unseren ersten Snowboardtag ohne größere Verletzungen überstanden hatten.

Sportlicher Erfolg von Christoph Haslauer

„16-jähriger Prambachkirchner aus der HTBLA Grieskirchen lief den älteren Konkurrenten davon – Christoph Haslauer siegte beim 100-m-Lauf der U20-Landesmeisterschaft“

Von Franz Jedinger

Diese Zeitungsschlagzeile macht uns natürlich stolz! Bei beinahe winterlichen Temperaturen ermittelte der Leichtathletik-Nachwuchs (U16 und U20) die Landesmeister. Dabei gewann Christoph Haslauer aus der 2. B-Klasse mit seiner persönlichen Bestleistung (11,18 sek.) die Goldmedaille.

Herzliche Glückwünsche und alles Gute auf dem Weg zu den nächsten Olympischen Spielen – in der Hoffnung, dass wir unser Ergebnis von London ausmerzen können.



Sportliche Wettkämpfe



Volleyballturnier (21. Dezember 2012)

Am Tag vor den Weihnachtsferien, veranstalteten wir erstmals für die ersten und zweiten Klassen ein Mixed-Volleyballturnier, sodass sich auch unsere Schülerinnen aktiver am Turniergeschehen beteiligen konnten.

Die 3. bis 5. Klassen bildeten mit einer Lehrermannschaft und einer reinen Mädchenmannschaft eine eigene Gruppe. Somit waren die beiden Gruppen ziemlich ausgeglichen und es gab viele knappe Entscheidungen.

Sieger der Gruppe I wurde die 2. M-Klasse vor der 2. B-Klasse und in der zweiten Gruppe gelang es der 3. B-Klasse im Finale die 5. A-Klasse zu schlagen.



Hallenhockeyturnier (25. Jänner 2013)

Traditioneller Weise gab es am Tag der offenen Tür wieder ein Hallenhockeyturnier für alle Klassen, die daran teilnehmen wollten. Tagessieger wurde dabei die 3. A-Klasse, welche mit viel Einsatz und gutem Zusammenspiel die meisten Spiele für sich entscheiden konnte.



Hallenfußballturnier der Region Eferding/Grieskirchen (11. Februar 2013)

Nach ein paar Jahren Pause konnte die HTL Grieskirchen wieder dieses prestigeträchtige Turnier für sich entscheiden.

Dieses Jahr war jedenfalls auch das Glück auf unserer Seite, da wir uns erst in der letzten Sekunde überhaupt noch für die Finalsiege qualifizierten und heuer erstmals auch ein Siebenmeterschießen gewinnen konnten.

Data formers Soccer Cup (16. Februar 2013)

Erstmals veranstaltete die Firma data formers in der Soccerfiva Arena in Linz ein Fußballturnier für die EDV-HTLs in Oberösterreich.

Leider konnten sich unsere zwei Mannschaften ganz knapp nicht für die Finalsiege qualifizieren und mussten so mit leeren Händen nach Hause fahren.

Für die Siegermannschaft gab es immerhin einen Gutschein von 500,00 € und Leberkäsesemmel für die ganze Schule zu gewinnen – diesen Preis holte sich übrigens die HTL Leonding.

Ein Schüler hatte allerdings gute Chancen, Techniker des Turniers zu werden. Dabei musste man bei sechs Stationen möglichst viele Punkte sammeln. Letztendlich lag er einen Punkt hinter dem Sieger und kam erst bei der Siegerehrung drauf, dass er einen Bewerb leider ausgelassen hat.



Fußball-Kleinfeldturnier (24. April 2013)

An einem sehr sonnigen Apriltag wurde für unsere Schüler ein Fußballturnier auf dem Kleinfeld ausgetragen.

Jede Klasse stellte eine Mannschaft mit einem Tormann und sechs Feldspielern sowie beliebig vielen Wechspielern. Nach vielen spannenden Spielen stand die 1. B-Klasse als verdienter Sieger fest.

Auch bei diesem Turnier spielten einige Mädchen mit und brachten so manchen Burschen ins Schwitzen.

Endergebnis:

1. Platz	1B
2. Platz	2B
3. Platz	3A

Von Franz Jedinger

Was sonst noch so geschah ...

- September:**
- 11. 9. Eröffnungskonferenz
 - 13. – 20. 9. 1. Nebentermin schriftliche Matura
 - 16. – 23. 9. Intensivsprachwoche der 5. Klassen in Irland (Dublin)
 - 21. 9. Fahrt der 5. Klassen zur Studieninformationsmesse nach Linz
 - 27. 9. Pädagogische Konferenz
 - 27. 9. 1. SGA-Sitzung
- Oktober:**
- 1. 10. Schulsprecherwahl
 - 2. 10. Elternabend für die 1. Klassen
 - 12. 10. 1. Nebentermin mündliche Matura
 - 17. – 20. 10. Messe „Jugend und Beruf“ in Wels
 - 25. 10. Wandertag der 2. A-Klasse und der 2. B-Klasse
- November:**
- 9. 11. Exkursion der 2. M-Klasse zur FH Linz
 - 10. – 11. 11. LAN-Party in der HTL
 - 22. 11. Pädagogische Konferenz
 - 22. 11. „Info-Cafe“ in der HTL
- Dezember:**
- 4. 12. Informationsnachmittag für Direktoren der Hauptschulen und Polytechnischen Schulen
 - 14. 12. Elternsprechtag
 - 17. 12. Exkursion der 4. Klassen ins Museum „Arbeitswelt“ in Steyr
 - 18. 12. 3. B-Klasse Schnuppertauchen
 - 19. 12. Pädagogische Konferenz
 - 20. 12. 3. A-Klasse Schnuppertauchen
 - 21. 12. Schülervollversammlung
 - 21. 12. Volleyballturnier
 - 21. 12. Jahresabschlussfeier für Schüler mit Texten und Schulband
 - 28. 12. Absolvententreffen
- Jänner:**
- 13. – 18. 1. Schikurs der 2. Klassen in Bad Kleinkirchheim
 - 25. 1. Tag der offenen Tür
- Februar:**
- 5. 2. Schulmanagementsitzung
 - 13. 2. Semesterkonferenz
 - 14. 2. Schulinterne Lehrerfortbildung (SCHILF)
- März:**
- 2. 3. Erste-Hilfe-Kurs für Lehrer und Personal
 - 4. – 8. 3. CeBIT-Fahrt der 4. Klassen (Hannover) mit Besuch in Berlin
 - 6. 3. Wintersporttag für die 1. Klassen
 - 19. 3. Schulmanagementsitzung
 - 19. 3. Pädagogische Konferenz
 - 19. 3. 2. SGA-Sitzung

- April:**
- 1. 4. Absolvententreffen
 - 18. 4. Exkursion der 2. A-Klasse und der 2. B-Klasse zum „Tag der Logistik“
 - 19. 4. Klassensprechersitzung
 - 24. 4. Fußballturnier
 - 25. 4. girlsday
 - 26. 4. Exkursion der 2. M-Klasse zur Klassenpartner-Firma *x-tention*
- Mai:**
- 7. 5. Schulmanagementsitzung
 - 7. 5. Kustodenkonferenz zur Planung des Schulbudgets
 - 7. 5. Schlusskonferenz der 5. Klassen
 - 13. – 22. 5. Schriftliche Matura
 - 14. 5. Schulmanagementsitzung
 - 17. 5. Aktion Di@log
 - 17. 5. Erste-Hilfe-Wettbewerb der 1. M-Klasse und der 2. M-Klasse
 - 22. 5. Exkursion der 2. M-Klasse zur FH Hagenberg
 - 28. 5. Pädagogische Konferenz
 - 28. 5. 3. SGA-Sitzung
 - 28. 5. Erste-Hilfe-Landeswettbewerb der 2. M-Klasse in Ampflwang
- Juni:**
- 7. 6. Diplomarbeitspräsentation in der HTL
 - 19. – 21. 6. Mündliche Matura (Vorsitz: AV DI Michael Starzer)
 - 27. – 28. 6. Erste-Hilfe-Kurs für Schüler
 - 27. 6. Schlusskonferenz
 - 30. 6. – 4. 7. Sommersportwoche der 3. Klassen in St. Wolfgang
- Juli:**
- 1. 7. Exkursion der 1. B-Klasse zur Klassenpartner-Firma *MIC*
 - 2. 7. Schulfest im Rahmen von „400 Jahre Stadt Grieskirchen“
 - 3. 7. Verleihung der Maturazeugnisse
 - 4. 7. Schulabschlussfest
 - 5. 7. Zeugnisausgabe

Dank an unsere Unterstützer

ARBEITSMARKTSERVICE Grieskirchen

Wie schon die vergangenen Jahre gab es auch heuer wieder ein Bewerbungstraining des AMS für unsere Schülerinnen und Schüler der 5. Klassen – ein Dankeschön gebührt speziell Frau Gudrun Vera Wimmer.

Firma CITY DRIVER

Die Fahrschule City Driver stellte erneut für die Klassenbesten Go-Kart-Gutscheine zur Verfügung.

Firma FLEISCHERFACHGESCHÄFT STRASSER

Der Firma Fleischerfachgeschäft Strasser, die auch das HTL-Buffer betreibt, gebührt unser Dank für die regelmäßige Unterstützung, unter anderem für den Absolventenverein oder für die Schülervertretung (durch Spenden, Gutscheine oder Vergünstigungen).

ABSOLVENTENVEREIN der HTL Grieskirchen

Auch im Jahr 2013 übernahm der Absolventenverein der HTL Grieskirchen die Kosten für den Sektempfang bei der Maturafeier.

ELTERNVEREIN der HTL Grieskirchen

Keinesfalls selbstverständlich ist die vielfältige Unterstützung des Elternvereins ELVER – ob finanziell oder auch durch gute Zusammenarbeit, etwa im Schulgemeinschaftsausschuss (Tradition ist dabei das jährliche Grillfest zum Schulschluss). Danke!

SCHULBAND

Ein herzliches Dankeschön wieder allen Mitgliedern der Schulband, die sich bei verschiedenen Schulfeiern gesanglich und instrumental engagieren – in diesem Schuljahr wieder beim Weihnachtsgottesdienst, beim Tag der offenen Tür und erstmals auch bei der Jahresabschlussfeier der HTL.

GABRIELE HUBER und ihre Musikgruppe

Auch heuer danken wir Frau Gabriele Huber und ihrer Musikgruppe für das Verschönern des Maturagottesdienstes, zusätzlich auch der offiziellen Maturafeier.

Firma BEKO

Die Firma BEKO unterstützte die HTL-Schulbibliothek neuerlich durch einen großzügigen finanziellen Beitrag.

DR. ROBERT GERSTL

Unser ehemaliger Lehrer-Kollege engagierte sich sehr zeitintensiv und unentgeltlich beim Unternehmerführerschein für die Schüler der HTL Grieskirchen. Lieber Robert, deine Verbundenheit freut uns sehr!

HTL-Schüler FELIX EBERSTALLER und ALMIN HÖSIĆ

Während der Bildungskarenz von Anette Jebinger (Sj. 2010/11, Sj. 2011/12) kümmerten sich die beiden HTL-Schüler in ihrer Freizeit, unentgeltlich und sehr verlässlich um das Layout des Jahresberichtes. Lieber Felix und lieber Almin, ohne euch hätte es wohl zwei Schuljahre diese Veröffentlichung nicht gegeben!